

[5106.]

Hamburg, den 1. Juli 1845.

Unter heutigem Tage versandten wir nachstehendes Circular:

P. P.

Im Hinblick auf das in unserer Gegenwart überall auftauchende Bedürfnis nach gründlicher und zeitgemäßer Volksbildung haben wir unter dem Titel:

Die Werkstatt,

eine Zeitschrift für Handwerker,

(Redacteur: G. Schirges.)

gegründet. — Dieses Journal erscheint zuerst vom Juli an, regelmäßig in Monatsheften von 4 bis 5 Bogen Text in Lex. 8.

mit Illustrationen

und in sauberen Umschlag geheftet.

Die Tendenz dieser neuen Monatschrift liegt theilweise im Titel ausgesprochen; sie soll besonders den Interessen der arbeitenden Klasse zugekehrt sein, diese vom socialen Standpunkte aus vertreten und dem praktischen Arbeiter zugleich Gelegenheit bieten, sich gemeinnützige, wissenschaftliche, welt- und staatsbürgerliche Bildung zu erwerben.

Preis: pro Quartal 12 S ℓ mit 25 % (gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %); 12/1, 50/5, 100/11 Freieremplare.

A Cond. Können wir, bei den nicht unbedeutenden Unkosten, nur das 1ste Monatsheft liefern, und ersuchen wir Sie, uns Ihren ungefähren Bedarf gefälligst baldigst anzugeben. Vom zweiten Heft an versenden wir nur auf feste Rechnung und bitten wir Sie daher, uns baldigst das Resultat Ihrer gefälligen Bemühungen mitzutheilen, damit in der Expedition keine Unterbrechung entsteht. — Bei dem billigen Preise und der allgemeinen Verbreitung, welcher dieses Journal fähig ist, wird Ihre Verwendung für dasselbe gewiß lohnend sein.

Zugleich erlauben wir uns, auf den zweiten Jahrgang des in unserem Verlage erscheinenden populären Buches:

Der Wandbecker Bote,

auf 1846,

Mit vielen Holzschnitten,

Herausgegeben von Ludwig Lenz,

aufmerksam zu machen. Derselbe wird Ende August a. c. versandt. Wir haben bei diesem zweiten Jahrgange es uns besonders angelegen sein lassen, den Wandbecker Boten sowohl hinsichtlich des Textes wie der Illustrationen, allen Anforderungen entsprechend herzustellen und zu einem wahrhaft nützlichen Volksbuche zu machen.

Preis: 10 S ℓ mit 25 % Rabatt. — Bei fester Bestellung auf einmal genommen, geben wir auf 12 Exemplare 1, auf 50/5, auf 100/11 Freieremplare.

Bei fester Bestellung von 25 Exemplaren bewilligen wir ein Inserat für unsere Rechnung. Ihren muthmaßlichen Bedarf ersuchen wir, gefälligst anzugeben.

Vom ersten Jahrgange des Wandbecker Boten, ohne Kalender, sieben Exemplare à 7 $\frac{1}{2}$ S ℓ mit $\frac{1}{3}$ gern zu Diensten und bitten wir auch hiervon zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Verlags-Comptoir.

[5107.] In den nächsten Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

(als Vorläufer eines größern Unternehmens)

Organfür die Gesamtinteressen des deutschen
Volkschriftenwesens,

Herausgegeben

vom Vereine zur Hebung und Förderung
norddeutscher Volksliteratur.

Unter specieller Redaction

von Dr. J. Gersdorf und Otto Ruppins.

Scharfe aber gebiegene Kritik des bisherigen Unwesens in der Volksliteratur und ihrer Erzeugnisse. Sondernung des Guten, Leitung zu den Anschaffungen für Volks- und Dorfbibliotheken. Erweckung der Empfänglichkeit für gute Literatur im Volke; die Theorie den Erfahrungen gegenüber. Das echte Volksbuch in seiner Hoheit. —

Die Probenummer steht in jeder Anzahl ohne Berechnung zu Diensten, sie enthält:

„Offenes Sendschreiben an die Lehrer und
Freunde des Volks.“

Von den Mitgliedern des Vereins:

Dr. Diesterweg, D. U. Benda, Löft,
Ferd. Schmidt u.

Das erste Heft wird enthalten:

Der Zwickauer Volkschriftenverein,

Der Württemberger Volkschriftenverein,

Der Schocke-Verein,

Dr. Robert Haas, sein Volks- und sein Central-

blatt in ihren Bestrebungen.

Monatlich 1 Heft von ca. 3 Bogen gr. 8.

Jährlich 1 \mathfrak{f} 10 S ℓ .**Die illustrierte Kinderzeitung.**

Redigirt

von G. Mücke und Ferd. Schmidt.

Probeblätter bitte verhältnismäßig zu verlangen; der eigenthümlich naive Kinderton, der gebiegene Inhalt, die genialen Zeichnungen werden dem Blatte bald eine breite Bahn brechen.

Berliner Skizzen,

Bilder und Charakteristiken

aus dem Leben der Gesellschaft

von Edgar Bauer, Albert Fränkel
und H. L. Köppen.

Wird nicht unverlangt versandt.

Berlin. Adolph Nies.

[5108.]

Chr. Liebich,

die Reformation des Waldbaues im Interesse
des Ackerbaues, der Industrie und des Handels. 2. Theil: Lehre des Waldbaues.

wird in Kürze die Presse verlassen, aber nur auf Verlangen für feste Rechnung, an Handlungen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, nur gegen baar versandt. Wir bitten um baldige gest. Angabe des Bedarfs.

Prag, den 4. Juli 1845.

Gottlieb Haase Söhne, Sort.-Buch.

[5109.]

Wien, im Juli 1845.

In meinem Verlage erscheint am 1. August
b. J. die

erste Lieferung der dritten Auflage von

**J. A. C. Föhr
Buch der Mährchen.**

Im Schillerformat.

Das Ganze bildet zwei gleichstarke Bände
à 500 Seiten, welche in

6 Lieferungen à 36 fr. Rhein. oder 10 S ℓ
jede mit einer schönen Radirung, nach Zeichnungen
von Cl. Ruß,

sicher bis Ende October ausgegeben werden.

Der sehr billige Preis (2 \mathfrak{f} für das complete Werk) läßt erwarten, daß dieses deutsche Familienbuch, in dieser neuen zeitgemäßen Ausgabe einen großen Absatz finden, u. daher eine thätige Verwendung sich lohnen werde.

Ich gebe nebst einem vollen Drittel Rabatt auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15 Frei-Exemplare in laufende Rechnung; gegen baar: außer den bemerkten Frei-Exemplaren 40% Rabatt.

Ihren Bedarf wollen Sie gefälligst verlangen, da ich unverlangt Nichts versenden werde.

Achtungsvoll

G. J. Müller.

[5110.]

Adam Rife's Rechenbuch.

Um die fortwährend eintlaufenden Erinnerungszettel wegen des in unserem Verlage neu erscheinenden Adam Rife

nicht immer einzeln beantworten zu müssen, diene zur Nachricht, daß das Werk bereits unter der Presse ist, wegen einer dringenden Reise des Herausgebers aber erst im September ausgegeben werden kann.

Thätige Sortimentshandlungen, welche es nicht bereits gethan haben, erlauben wir uns einzuladen, größere à Cond.-Bestellungen zu machen; das Werk wird für ganz Deutschland brauchbar und sich bald überall hin Bahn brechen. Durch Inserate werden wir den Absatz möglichst zu fördern suchen.

Würzburg, 12. Juli 1845.

Voigt & Mocker.

[5111.]

Wichtige Anzeige für preussische
Buchhandlungen.

In einigen Wochen erscheint bei mir als besonderer Abdruck aus dem „Handbuch zur Vorbereitung und zum praktischen Gebrauch für preuß. Juristen.“

Der preussische Konkurs- und erbchaftliche
Liquidationsprozeßin seiner jetzigen Gestalt
von A. Alker.

Da diese Schrift nicht allgemein als Neuigkeit versandt wird, so bitte ich den muthmaßlichen Bedarf zu verlangen.

Lissa, den 1. Oct. 1845.

Ernst Günther.

[5112.]

Mit Verweisung auf das Gesetz vom 11. Juni 1837 zeigen wir hiermit an, daß die polnische Original-Ausgabe von

Barthels bibl. Geschichte

im Druck beinahe vollendet ist, und binnen wenigen Wochen zur Versendung kömmt.

Gleichzeitig erscheint von

Kendtschmidts Lesebuche für mittlere Klassen
polnisch die zweite verbesserte Auflage.

Breslau, den 1. Juli 1845.

F. C. C. Leuckart.